



# Silzer Schnecke

Dorfzeitung für alle Menschen in Silz • 15.04.2022 • Ausgabe 2/2022 (58)

## Inhalt

- 1 > Neue Ratsbeschlüsse zum Friedhof
- 2 > Hähnchen in der Hexennacht
  - > Neuer Schoofkoppkönig beim SV Silz
  - > Info aus der Bücherei
  - > Wie steht's beim PWV?
  - > Termine
- 3 > Pälzisch Sprich (2)
  - > Der Mann fürs Praktische
  - > Silzer Holz für Kriegskosten
- 4 > Unser Bürgerhaus: neue Pläne
- 5 > Viel zu schade für den Schredder
- 6 > Wildparkgaststätte mit neuem Angebot
  - > Gefahrenstelle beseitigt



Pünktlich zu Ostern zeigt sich der Lindenbrunnen im Frühlingschmuck. Danke Norbert Braun, Moni Berberich, Elke Neumayer und Christel Reuther!

## Bürgerhaus: Rat stimmt neuen Plänen zu



Tonnenschwerer Astabbruch durch die Februarstürme: die große Trauerweide am See

Im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung am 22. Februar standen die Pläne zum barrierefreien Umbau unseres Bürgerhauses. Mehr dazu auf den Seiten 4 und 5.

In der Einwohner-Fragestunde fragte die Schnecke nach dem Förderantrag für die Neugestaltung des Lindenplatzes. Elke Mandery berichtete, dass der Antrag wie beschlossen gestellt wurde. Die ADD habe angefragt, das Fachwerkhaus zu erhalten. Dies müsse nun geprüft werden und dazu werde zur Zeit eine Kostenaufstellung erarbeitet.

### Neue Ratsbeschlüsse zum Friedhof

Anschließend beschlossen die Räte jeweils einstimmig und ab sofort eine neue Friedhofssatzung und eine neue Friedhofsgebührensatzung. Wesentliche Neuerungen betreffen u. a. folgende Punkte:

- Urnengräber können nun

mit vier Urnen belegt werden. Bisher waren es zwei.

- Bei anonymen Urnen-Beisetzungen dürfen nur noch biologisch abbaubare Urnen verwendet werden.
- Auch an anonymen Grabstätten dürfen nun Blumen abgelegt werden.
- Grabstätten können jederzeit beräumt werden. Die Kosten sind laut Vertrag für die volle Laufzeit zu tragen.
- Die Gebühren für Grabstätten und die Nutzung der Leichenhalle wurden deutlich erhöht, wobei die Räte berücksichtigt haben, dass die letzte Erhöhung viele Jahre zurückliegt.

Beide Satzungen können auf der Website der Verbandsgemeinde nachgelesen werden: siehe [www.vg-annweiler.de](http://www.vg-annweiler.de)

Schließlich wurde über Baumschnittarbeiten am See und in der verlängerten Schulstraße, zum Wald hin, informiert, die in Absprache mit einem Gutachter im Februar ausgeführt wurden. Im März ist dies aus Naturschutzgründen nicht mehr möglich. (sr) 🐌

## Hähnchen in der Hexennacht

Am Samstag, 30. April, in der sogenannten Hexennacht gibt es beim SV Silz frisch gegrillte Hähnchen. Um 18.30 Uhr und um 20 Uhr sind die Hähnchen mit Pommes oder

Brötchen verzehrfertig. Weiterhin gibt es die üblichen Biergarten-Speisen. Im neuen Vorzelt bei Live-Musik mit Manne aus Stein und seiner „Quetschkommod“ kann man

in den Mai hinein feiern.

Albert Boos 🍷

**Vorbestellung der Hähnchen bis zum Dienstag, 26. April, 12 Uhr bei Albert Boos, unter 0172-8688382.**

## Neuer Schoofkoppkönig beim SV Silz

Wolfgang Fröhlich (siehe Foto) setzte sich beim 8. Anlauf endlich die Krone des Schoofkoppkönigs auf. Er siegte nach 5 Spieltagen, über die Wintermonate 2021/22, mit 3790 Punkten vor dem zum ersten Mal teilnehmenden Marco Bruch mit 3570. Dritter wurde der Rekordchampion – er siegte bereits 3x – Thomas Lauth mit 3480 Punkten.

Insgesamt nahmen 21 Spieler am Turnier teil. Das „Königsspiel“, der sogenannte „Schoofkopp“ (6 Ober von der Kreuz-Dame bis hin zum Pik-Bube) war immer noch nicht dabei. Vielleicht bei der 9. Auflage des Schoofkoppturniers, das im November 2022 wieder startet. Neue Spieler sind recht herzlich willkommen.

Albert Boos 🍷



**DIE BÜCHEREI**

Liebe Leserinnen und Leser, der Frühling zieht ins Land und bringt uns sonnige Tage.

In unserer Bücherei ist der neue Buchspiegel „Frühjahr 2022“ ein-

## Info aus der Bücherei

getroffen. Er enthält wieder viele interessante Titel aus der aktuellen Literatur, außerdem neue Kinder- und Jugendbücher sowie schöne Geschenkideen zum Fest der Erstkommunion.

Schauen Sie doch bei uns vorbei und sichern sich ein kostenloses Exemplar. Mit jeder Bestellung aus

dem Katalog unterstützen Sie unsere Bücherei vor Ort.

Wir wünschen Ihnen allen schöne Frühlingswochen und ein friedvolles Osterfest.

Ihr Bücherei-Team Gossersweiler 🍷  
[www.bibkat.de/koeb-gossersweiler/](http://www.bibkat.de/koeb-gossersweiler/)

## Wie steht's beim PWV?

Wie berichtet, löst sich die Silzer Ortsgruppe des Pfälzerwald-Vereins auf. Jürgen Tarnella berichtet über den aktuellen Stand:

Das Inventar wurde an die Gemeinde übergeben mit der Auflage, dies nur zu gemeinnützigen Zwe-

cken zu verwenden, nach Satzung.

Das monetäre Vermögen wird unter den Vereinen im Ort aufgeteilt, die eine Gemeinnützigkeit aufweisen können. Dies kann aber erst geschehen, wenn die Steuererklärung vom Finanzamt bearbeitet

wurde.

Eine vollständige Abwicklung kann dann erfolgen.

Jürgen Tarneller 🍷

## Termine

### April

- **Samstag 30.04.**

SV – Hähnchen und Live-Musik im Sportheim, siehe oben

### Jeden Monat

- **erster Dienstag, 18:30 Uhr**

Sprechstunde Ortsbürgermeisterin

- **erster Mittwoch, 10:30 Uhr**

Seniorenwanderung

- **letzter Mittwoch, 19 Uhr**

BV – offener Treff Bürgerverein

### Jede Woche

- **Sonntags, 10 Uhr**

Boule am Bouleplatz

### Keine Mai-Prunksitzung

Wegen der hohen Corona-Zahlen mussten die Prunksitzungen während der vergangenen Faschingszeit leider ausfallen. Auch ein für Mai vorsichtig avisiertes Ersatz wurde nun abgesagt, wie der 1. Vorsitzende des Karneval-Clubs Schnecketreiwer, Peter Nöthen, mitteilte.

## Pälzer Sprich (2)

Weil's so schön war, gleich noch mal: Zwei dialektkundige Silzerinnen haben sich zusammengesetzt und ein paar pfälzische Wörter in den passenden Zusammenhang gestellt. Für alle, die Spaß dran haben und auch für lernwillige Zugezogene. Gerne mehr!

Im Gaade steht en Abbelbääm mit viel Lääb (Laub). Da wachsen auch Kannsdrauwe (Johannisbeeren), Grusselbeere (Stachelbeeren), Hellbeere (Heidelbeeren), Gäälriewe (Möhren) un Zellere (Sellerie).

Das Baby wird aagschmächelt (gestreichelt).

Ein Töpel ist en Wolldouwe.  
Geh nab in de Keller Koule houle. (Geh runter in den Keller Kohlen holen.)

Geschk uff de Abtskopp, muschd gonz schää bleschdre (schnaufen).

In der Nacht braucht man e Lotzern (Laterne).

De Hussje war der Feldschütz.  
Des Bächel ist der Bach, in Silz auch gern die Bach. Darin schwimmen die Mollekepp (Kaulquappen).

Datsche sind Kartoffelpännkuchen. En Knorze ist eine Brotkruste.  
En Karrer ist ein Kater, e Zegg

eine Zecke oder eine böse Frau.

Im Summer (Sommer) werd mer geärchert (geärgert) vun de Dief-fliecher (Insekten oder Flugzeuge).

Konn mer des oobäbbe? (Kann man das ankleben?)

Ich du mich im Bedd numwelschere. (Ich dreh mich im Bett hin und her.)

Mit em Welscherholz kann mer de Deeg auswelschere. (Mit dem Nudelholz kann man den Tag ausrollen.)

*Annelen Braun und Irma Wendel* 🍷

## Der Mann fürs Praktische

In Silz hat ein neuer Gemeindearbeiter seinen verantwortungsvollen Dienst angetreten. Seit Anfang März ist Attila Barlogh im Einsatz, um unsere dörflichen Anlagen instand zu halten.

Der aus Ungarn stammende 46-jährige wohnt seit zehn Jahren mit seiner Familie in Gossersweiler. Seine Frau stammt aus dem Nachbarort, wo die beiden ein älteres Anwesen erwarben. Hauptsächlich in Eigenleistung renovierte es Attila Barlogh und baute einiges um. An handwerklichem Geschick fehlt es ihm also nicht, zumal er eine Ausbildung zum Schlosser und Schweißer abgeschlossen hat.

Zuletzt arbeitete er für die Firma Brandenburger in Landau. Durch einen Arbeitskollegen aus Silz, mit dem er eine Fahrgemeinschaft hatte, kam er auf die Idee, die Stelle des Gemeindearbeiters

hier im Ort anzunehmen. Dass diese 70-Prozent-Stelle eine relativ flexible Zeiteinteilung ermöglicht, kommt ihm sehr gelegen, ist ihm doch sehr wichtig, ausreichend Zeit für seinen zehnjährigen Sohn zu haben. "Außerdem ist noch das eine oder andere am Haus zu erledigen und das Brennholz mache ich auch selbst." Fürs Holzmachen hat der Handwerker extra einen Motorsägenkurs absolviert. Ein Baumkletterkurs, um auch gewerblich mit Bäumen arbeiten zu können, folgte.

Der aufgeschlossene Mann liebt es, zielstrebig zu arbeiten, die anstehenden Aufgaben effizient zu erledigen und geht mit viel Elan ans Werk.

Wir heißen ihn herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

(mg) 🍷



**Unser neuer Gemeindearbeiter Attila Barlogh**

## Silzer Holz für Kriegskosten

Auf Anregung eines Lesers hat die Schneckepest beim „Silzer Urgerstein“ Heinz Gerstle angefragt, ob er etwas über ein Sägewerk bei Silz wüsste, das hier nach dem Zweiten Weltkrieg gestanden haben soll.

„Ich war damals als zehnjähriger Bub dabei und erinnere mich noch heute als 85-Jähriger gut an diese Zeit“, antwortete Heinz Gerstle und schrieb den folgenden Bericht.

Der Wald um Silz wurde 1947 vom Katzenkopf bis zum Tiefental abgeholzt. Im Tiefental standen Holzbaracken und etwas abseits ein Sägewerk mit Dieselmotor als Antrieb. In den Holzbaracken übernachteten die Arbeiter.

Das ganze Holz des Staatswaldes in der Gemarkung Silz wurde hier verarbeitet und ins Elsass abtransportiert. Es galt als „Wiedergutmachung“ für die französischen

Kriegskosten.

Das Abholz wurde mit Losnummern an die Einwohner der Gemeinde Silz versteigert. Der Abtransport erfolgte mit Viehwagen. Zum Heizen hatte man zu dieser Zeit nur Holz oder Briketts.

Die Betonreste des Sägewerks sind noch heute im Tiefental zu sehen.

*Heinz Gerstle* 🍷

# Unser Bürgerhaus: neue Pläne



**Zweiseitige Treppe zum Haupteingang, neuer Zugang zum kleinen Saal, barrierefreier Zugang oben**

Schon vor Beginn der Gemeinderatssitzung am 22. Februar war der Tisch mit den neuen Plänen zum Umbau des Bürgerhauses dicht umringt. Beim entsprechenden Tagesordnungspunkt erteilte Ortsbürgermeisterin Elke Mandery dem Hauensteiner Architekten Maurizio Gaiotto das Wort. Er erläuterte die Veränderungen gegenüber früheren Varianten, um die Forderungen der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) zu erfüllen.

Vorgesehen ist nun, den jetzigen Haupteingang nicht zu versetzen, sondern die Eingangstreppe von zwei Seiten zugänglich zu machen und damit aufzuwerten. Daneben sollen Fahrradstellplätze und Sitzmöglichkeiten entstehen. Der barrierefreie Zugang wird über Rampen und einen Außenlift geführt: von zwei behindertengerechten Parkplätzen hinter dem Brunnen bis auf die obere Ebene, wo sich jetzt das Vereinszimmer befindet. Der neue Zugang wird überdacht. Im oberen Eingangsbe-

reich wird ein barrierefreies WC eingebaut, wobei die vorhandenen Leitungen genutzt werden können.

Im großen Saal wird die Bühne auf die gegenüberliegende Seite verlegt. Dort stören später kommende Gäste laufende Veranstaltungen deutlich weniger. In die

**Zum Vormerken!  
Öffentliche Vorstellung der Pläne  
Sonntag, 29. Mai, 10 - 12 Uhr  
Mitglieder des Bauausschusses  
beantworten gern Ihre Fragen.**

jetzige Bühnen-Rückwand werden zwei große Fenster eingebaut, so dass man auf die Grünanlage vor dem Bürgerhaus und ins Dorf blickt. Die Theke soll erhalten bleiben, ebenso der Küchenraum, der allerdings neu und funktional möbliert werden soll.

Im Erdgeschoss, wo sich jetzt der Jugendraum befindet, ist ein barrierefreier Raum für die Sprechstunden der Bürgermeisterin vorgesehen. Den Jugendlichen wird

das jetzige Ratszimmer oben zur Verfügung gestellt, ebenso den Vereinen. Ratssitzungen sollen künftig im Erdgeschoss im kleinen Saal stattfinden, der auch für Familienfeiern angemietet werden kann. Der wird u. a. durch einen neuen, ebenfalls überdachten Zugang von der Parkseite her an Attraktivität gewinnen.

Schließlich wird das Damen-WC umgebaut, so dass vier statt drei Kabinen entstehen.

Die Pläne fanden viel Zustimmung, so dass sie nun der ADD vorgestellt werden können. Auch die Baubehörde muss über die Veränderungen informiert werden. Erst wenn alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen, kann das Ausschreibungsverfahren für die verschiedenen Gewerke gestartet werden. Das kann einige Monate dauern. Eigenleistungen können eventuell eher beginnen, jedoch nur bei nicht genehmigungspflichtigen Arbeiten, in Abstimmung mit dem Architekten. (sr) 🐌



Barrierefrei geht es vom Außenlift zum neuen, oberen Eingang.

## Viel zu schade für den Schredder

Wenn der Frühling kommt, sind die lieben Kleinen meist schon wieder aus T-Shirt und Sommerhose herausgewachsen. Für die Kleidersammlung viel zu schade, denn von dort wandert vieles direkt in den Textil-Schredder. Also den zu kleinen Stoffteilen ein zweites Leben schenken! Zum Beispiel beim Silzer Schneckenbasar.

40 Anbietern gefiel die Idee der jungen Arbeitsgruppe des Bürgervereins. Am Samstag, 19. März, waren die Besucherinnen und Besucher sehr angetan von der tollen Qualität der gut sortierten Kleidung. Sophie Becker, beim ersten Schneckenbasar auch Verkäuferin, konzentrierte sich diesmal aufs Einkaufen: „Der Basar hier ist klein, aber fein. Und man findet in jeder Kategorie etwas“, meint die junge Mutter.

Auch die Veranstalter sind zufrieden. Mehrere hundert Euro konnten sie umsetzen. Dazu kamen über 100 Euro auf Spendenbasis für gespendete Kinderbücher. Und schließlich trug der Erlös aus selbst gebackenem Kuchen zum Kaffee

ebenfalls zum Erfolg bei. Ein Teil des Geldes wird wie schon beim ersten Basar Ende 2021 für die Umgestaltung des Lindenplatzes

zur Verfügung gestellt. Rundum eine gute Sache, freuen wir uns aufs nächste Mal. Im Herbst soll der dritte Schneckenbasar starten. (sr) 🍷



Alles akkurat: drei Frauen vom Team Schneckenbasar sortieren die Kinderkleidung nach Größe

# Wildparkgaststätte mit neuem Angebot

Mit dem neuen Pächter bieten sich gerade für Silzerinnen und Silzer neue Möglichkeiten. Wenn man einmal nicht den Park besuchen möchte, kann man trotzdem in der Gaststätte oder auf der straßenseitigen Terrasse essen und trinken. Die Speisen sind lecker, die Portionen sehr reichlich und das regionale Angebot ist vielfältig, verschiedene Wildgerichte sind auch dabei. Kuchen und Torten kommen aus der eigenen Backstube.



Geöffnet ist zur Zeit mittwochs bis freitags von 11.30 bis 18 Uhr, am Wochenende bis 19.30 Uhr. Individuelle Absprachen sind unter 06346-9590490 möglich.

(sr) 🐉



**Haben für die Schneckepost zur Probe gegessen: Zwölf Freundinnen und Freunde der Silzer Seniorenwandergruppe kehrten in der Gaststätte am Wild- und Wanderpark ein.**

# Gefahrenstelle beseitigt



Ganz bescheiden zeigen die drei Ehrenamtlichen der Fotografin den Rücken. Keine Zeit für irgendwelche Posen, schließlich soll die Arbeit fertig werden! Und sie IST fertig. Kein Schmuckstück, schließlich sind wir nicht auf einer Pracht-Allee, sondern auf einem befestigten Waldweg. Hinter der Kita, sanft bergan, zeigte sich ein Riss in der Fahrbahn und der Beton schob sich gegeneinander. Das gab dann einen leichten Schanzeneffekt,

wenn man mit dem Fahrzeug unterwegs war. Für Radfahrer, Rollis und Kinderwagen konnte es schon gefährlich werden.

An einem Wintertag waren die Gemeinderäte Norbert Braun, Bernd Doll und Günter Weiß zur Stelle. Sie frästen den störenden Beton ab und füllten die Leerstelle mit kleinen Steinen auf. Danke für diesen Einsatz!

(sr) 🐉

Foto: Mandery

## In eigener Sache

Alle Silzer können Artikel vorschlagen, schreiben oder Fotos schicken. Nächster Redaktionsschluss: 28.05.22. Sprecht uns an oder schreibt! Die nächste Schneckepost erscheint etwa Mitte Juni 2022.

## Schneckepost im Internet

[www.silz.de/aktuelles](http://www.silz.de/aktuelles)

## Impressum

Verantwortlich i. S. d. Presserechts: Redaktion Schneckepost des Bürgervereins Silz e.V.  
[www.silz.de/buergerverein](http://www.silz.de/buergerverein)

## Redaktion

Helmut Reich (hr), Sabine Röhl (sr)  
Tel. 9660499  
Monika Glaser (mg)  
Tel. 5573  
E-Mail: [schneckepost@silz.de](mailto:schneckepost@silz.de)